

**Elbforum
Brunsbüttel
Bühne**



Bühnen programm 2023/2024





Bühnen programm 2023/2024

5	Grußwort Dr. Evelyn Tegeler
7	Grußwort Jan Thorleiv Bunsen
8	Spielzeitheft
9	Künstlerin Anna Tiessen
10	Schauspiel
18	Musiktheater
26	Klassik
34	Junges Theater
46	Abonnements
54	Ihr Elbforum
65	Highlights aus dem freien Verkauf
68	Impressum



Willkommen zur neuen Spielzeit im Elbforum Brunsbüttel

Liebe Gäste, auch in diesem Jahr wollen wir Sie wieder verzaubern und haben dafür ein spannendes Abonnement-Programm zusammengestellt. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, womit können wir Sie begeistern? Wie können wir Sie berühren? Wodurch zum Lachen bringen? Wie können wir einen Abend im Elbforum zu einem unvergesslichen machen? Und wenn Sie noch nicht zum Kreis unserer Abonnent*innen gehören – wie könnten wir Sie gewinnen?

Mit dem neuen Spielzeitheft halten Sie unsere gedruckte Antwort auf diese vielen Fragen in Ihren Händen. Ich danke allen Kolleg*innen des Teams sowie unserem künstlerischen Leiter Jan Thorleiv Bunsen für dies engagierte und vielseitige Abonnement-Programm. Sie, unser Publikum, sind stets der Maßstab unseres Handelns und ich bin mir sicher, unser neues Programm wird vortrefflich bei Ihnen ankommen.

Immer ist es unser Anspruch, unsere Gäste im wahren Sinn gut zu unterhalten. Lassen Sie sich entführen in die Welt der Inspirationen und kreativen Ausdrucksformen. Genießen Sie unsere musikalischen Highlights und schauspielerischen Hingucker. Werden Sie Abonnent*in, stützen Sie Kunst und Kultur in stürmischen Zeiten und genießen Sie die vielen Abo-Vorteile.

Vorhang auf. Ich freue mich darauf, Sie im Elbforum zu treffen.

Dr. Evelyn Tegeler
Gesamtleitung



Liebe Freund*innen des Elbeforums,



da ist es endlich! Neugierig lang erwartet!
Das Spielzeitheft zur kommenden Saison!

Ihr Überblick über unser Abonnement-Programm und besondere Highlights auf den Bühnen im Elbforum. Übersichtlich, aber doch mehr als eine reine Übersicht. Ein Kulturlustmacher!

Auch in diesem Jahr bekommen Sie durch dieses Heft viele ungewöhnliche Einblicke hinter die Kulissen.

Viel Freude beim Entdecken neuer Perspektiven!

Liebe Abonnent*innen, in der Kultur bleibt alles anders und bleibt alles neu. Mit großer Freude konnten wir feststellen, dass unsere Anpassungen in Struktur und Programm von Ihnen goutiert werden. Sie sind unsere beste Werbung, unser Multiplikator. Schnacken Sie Ihre Nachbar*innen mit, Ihre Freund*innen und Arbeitskolleg*innen, und wir sorgen für den perfekten unwiederbringlichen Moment, den nur Kultur erschaffen kann.

Ihr Theater-Abo ist klares Signum kultureller Verantwortung und gesellschaftlichen Interesses. Für dieses Entstehen, in begeistern, wie auch in hoffentlich diskutablen Inszenierungen, möchten wir allen Abonnent*innen danken. Sie sind Herz und Anker des Hauses.

Das dreigliedrige Abonnement-Programm aus Schauspiel, Musiktheater und Klassik bleibt natürlich im selben Umfang, Vielfalt und Qualität erhalten, bei stabilen Preisen. Das Wahlabo ist neu gedacht und innerhalb der Abonnements haben wir das Profil weiter geschärft und mit einigen neuen Gastspielpartner*innen wird ein frischer Wind auf der Bühne wehen. Eben typisch Elbforum Brunsbüttel!

Viel Spaß beim Lesen mit der kribbelnden Vorfreude auf die kommende Spielzeit

Jan Thorleiv Bunsen (Künstlerische Leitung)
und das ganze Team des Elbeforums

Dieses Spielzeitheft ist etwas ganz Besonderes,

denn es spiegelt die künstlerischen Säulen unseres Hauses wider. Bildende und darstellende Kunst vereint unter einem Dach und in einem Heft.

Kennen Sie eine andere Einrichtung, in der alle Gattungen der Kunst ihr Zuhause haben?

In der Sie vor dem Besuch eines Schauspiels noch eine Vernissage besuchen können? Oder in der Pause eines illustren Opernabends eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst betrachten? Ein Haus, in dem Sie nach einer Autorenlesung einfach den Saal wechseln und ein Rockkonzert erleben können? Wenn Sie wollen, könnten Sie im Elbforum sogar in der Frühstückspause einer Businessstagung heiraten.

Im Elbforum ist einfach ganz viel Kunst und Kultur drin und dieses einmalige Gefühl möchten wir mit dem Spielzeitheft spiegeln. Daher haben wir eine Fotografin gebeten, unser Haus zu porträtieren. Deshalb ist dieses Heft auch ein kleiner Kunst-Katalog und Sie bekommen Einblicke ins Haus, die Ihnen als Gäste oft gar nicht möglich sind.

Ein Blick hinter die Kulissen. Viel Spaß!

Die Künstlerin Anna Tiessen

Die Fotografin unseres Spielzeithefts ist die in Dithmarschen geborene, in Berlin lebende Künstlerin Anna Tiessen.

Sie hat ebenda an der Ostkreuzschule Fotografie studiert und mit ihrer international beachteten Abschlussarbeit unter dem Titel „Kommando Korn“ für Aufsehen gesorgt; so waren ihre Arbeiten auch in den Hamburger Deichtorhallen ausgestellt.

Die Stadtgalerie Brunsbüttel zeigte einen größeren Ausschnitt ihres Schaffens, daher lag es nahe, diese junge aufstrebende Fotografin für dieses Spielzeitheft zu gewinnen.

Anna Tiessen arbeitet ohne Zoom, mit festen Brennweiten und ohne Blitz, für ihre Fotos ist sie immer in Bewegung, immer auf der Suche nach dem perfekten Moment, nach dem idealen Motiv und Bildausschnitt.

Ihre Fotografie ist dokumentarisch und immer ganz nah am Geschehen und doch gelingt es ihr im richtigen Moment, den entscheidenden Schritt zurückzutreten und mit dieser Distanz dem Motiv den nötigen Raum, die richtige Bühne zu geben, sich zu entfalten.

Sie hat mit dieser Serie die Seele unseres Hauses dokumentarisch eingefangen und dafür danken wir ihr sehr.



Schauspiel

FR
15. SEP
2023
20.00
UHR
ABO

Ein unsterblicher Klassiker **Molières Tartuffe**

Handlung Die Schauspielsaison im Elbforum beginnt mit einem Klassiker, der beklemmend aktuell anmutet. In einer von Unsicherheiten geprägten Zeit, voller Lügen und Manipulation hat sich Tartuffe als Verfechter moralischer Tugenden und als Ratgeber auf die komplexen Fragen des Alltags in das Haus des Bürgers Orgon eingeschlichen. Dieser glaubt seine schlichten Wahrheiten und preist und verehrt ihn wie einen gottgesandten Propheten. Den Hausgenossen allerdings gilt er als betrügerischer Scheinheiliger, dem es nur um Macht und Geld geht. Wird die Familie ihr Haus aus den Händen des Manipulators zurückzugewinnen?

Autor*in Jean-Baptiste Poquelin alias Molière machte die Komödie zu einer der Tragödie potenziell gleichwertigen Gattung und erhob das Theater zum Diskussionsforum über menschliche Verhaltensweisen. 1664 brachte er den Tartuffe im Beisein des Sonnenkönigs im Schloss Versailles auf die Bühne und löste auf Grund der drastischen und revolutionären Kritik am Heuchlertum am Hofe einen Theaterskandal aus, der zum Verbot des Stücks führte.

Inszenierung Mit viel Humor und Situationskomik wird vom Theater Poetenpack Molières Klassiker erzählt. Als ein aktuelles Spiel über Schein und Sein, über Täuschung und Selbstbetrug für unser heutiges Publikum, über heutige Tartuffes.

Dauer: 150 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

DI
17. OKT
2023
20.00
UHR
ABO

Theater als Diskurs **Die Laborantin**

Handlung Bea, Klinik-Laborantin, arbeitet in einer innovativen Wachstumsbranche. Ein einfacher Bluttest gibt Auskunft über Erbkrankheiten, Gendefekte, sowie psychische und körperlicher Erkrankungen. Der Fortschritt individueller Gesundheitsvorsorge wirkt sich schnell auf alle Lebensbereiche aus: Traumjob, Date, der Kredit fürs Eigenheim, nichts geht mehr ohne ein gutes Ergebnis. Wäre es nicht am humansten, Menschen mit schlechten Erbanlagen pflanzen sich gar nicht erst fort? Als Beas Freundin Char getestet wird, entdeckt Bea, dass ein gefälschter Test bares Geld wert ist. Ein spannendes Stück Sciencefiction oder doch schon ein Gegenwartsstück?

Autor*in Ella Road, Jahrgang '91, ist auch Schauspieler*in und gilt als Shooting Star der Londoner Theaterszene. 2018 wurde ihr Debütstück „The Phlebotomist“ („Die Laborantin“) unter der Regie von Sam Yates und mit Jade Anouka im Hampstead Theatre uraufgeführt. 2020 wurde das Stück unter dem Titel „Die Laborantin“ ins Deutsche übersetzt und jetzt ist es auch bei uns auf der Bühne.

Inszenierung Ein packender Theaterabend, der viele ethische Fragen aufwirft über lebenswertes Leben, Gesund- und Krankheit und Verletzlichkeit. In der Titelrolle wird Jungstar Lilli Fichtner zu erleben sein, Film- und Fernsehdarsteller*in aus z. B. „Gladbeck“, „Babylon Berlin“ oder „Lieber Thomas“.

Dauer: 120 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

DI
05. DEZ
2023
20.00
UHR
ABO

Thomas Mann neu inszeniert **Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull**

Handlung Die Welt will betrogen sein! Eine Aufgabe für den geborenen Hochstapler, eloquenten Charmeur und Liebling nicht nur der Frauen. Attraktiv, elegant und ausreichend egoistisch, Felix Krull beschreitet seinen eigenen Weg zwischen Wünschen, Werten und Wahrheit. Er zelebriert den schönen Schein und gibt seine Rolle in der Gesellschaft, bis er diese nicht mehr spielt, sondern lebt. Er zeigt uns wie sich die Wahrnehmung der Gesellschaft manipulieren lässt. Ein Phänomen, das die Gegenwart kennt.

Autor*in Niemand geringeres als Thomas Mann. Felix Krull hat ihn sein Leben lang gedanklich begleitet. In dem Text spiegeln sich sowohl die Identitätskrisen des jungen Thomas Mann als auch die Position des fast Achtzigjährigen wieder. Der Text wurde nie abgeschlossen, der Roman wurde nur als Fragment veröffentlicht.

Inszenierung Für die Bühne wurde der Stoff bearbeitet von John von Düffel, der neben amüsanter Unterhaltung um einen gesellschaftlichen Falschspieler, die bürgerliche Welt, die den Betrug herausfordert, indem sie die Menschen nach dem äußeren Schein, dem guten Namen und den vorhandenen Mitteln beurteilt, entlarvt. On Stage bei diesem Klassiker u. a. der aus erstklassigen Inszenierungen am Ernst Deutsch Theater oder auch Ohnsorg bekannte Flavio Kiener.

Dauer: 110 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

SA
27. JAN
2024
20.00
UHR
ABO

Eine berührende Komödie **Die Tanzstunde**

Handlung Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn er leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus. Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder tanzen kann. Also bietet Ever ihr für eine Tanzstunde 2153 Dollar. Senga lehnt dieses Angebot zunächst als „unmoralisch“ ab. Doch schließlich siegt die Neugier und sie beginnt mit dem Unterricht. Schnell entwickeln sich zwischen dem ungleichen Paar absurde Situationen, denn Ever nimmt alles wörtlich, was Senga sagt und gerät in Panik, als es um erste Berührungen geht, die beim Tanzen unvermeidlich sind. Das Tanzpaar kommt sich näher. Vielleicht sogar näher, als ihnen beiden guttut.

Autor*in Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahekomen.

Inszenierung Regie führt Martin Woelffer, Ever Montgomery, Oliver Mommsen, Senga Quinn, Tanja Wedhorn; Bühne & Kostüm Julia Hattstein; Choreographie Annette Reckendorf

Dauer: 100 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

FR
01. MÄR
2024
20.00
UHR
ABO

Basierend auf Olympe de Gouges ... und auch das Recht aufs Schafott!

Handlung Die freigeistige Elisé Mullèr, die sich von den Idealen und Ideen der Aufklärung, der französischen Revolution im Allgemeinen und für den durch Olympe de Gouges formulierten Anspruch auf Gleichberechtigung mitreißen lässt, trifft auf den noch ganz jungen Ludwig van Beethoven.

Autor*in Basierend auf den Biografien von Olympe de Gouges, die erste Frauenrechtlerin, die für ihren kämpferischen Mut und Einsatz ihr Leben durch die Guillotine verlor und dem wohl berühmtesten Komponisten aller Zeiten, Ludwig van Beethoven. Bearbeitet von Markus Andrae, Jahrgang 1963, freier Regisseur, aufgewachsen in Schleswig-Holstein mit Ausbildung in Hamburg und Bremen.

Inszenierung Zu Gast bei uns im Elbforum ist an diesem Abend eine neue und recht junge Gastspielagentur: Das Frieda-Komplott. Und im Gepäck haben sie ein Kammerspiel zwischen Realität und Fiktion. Eine bewegende Nicht-Liebesgeschichte, die sein kann, aber nicht darf, mit Leichtigkeit, Witz und einem Gespür für den Ernst der Lage. Seien wir gespannt.

Dauer: 90 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

DO
16. MAI
2024
20.00
UHR
ABO

Noch ein Klassiker Die Räuber

Handlung Eine tödliche Auseinandersetzung mit der väterlichen Ordnung und Bruderzwist. Karl, dem die Welt zu eng und bieder geworden ist, ist verstoßen aus der Sphäre des Vaters und der Gesellschaft. Jetzt will er Vergeltung. Er schwingt sich zum Hauptmann einer Räuberbande auf, die gewaltsam und brutal die Gesetze bricht.

Autor*in Die Räuber ist das erste veröffentlichte Drama von Friedrich Schiller. Das Werk, das eigentlich nicht als Bühnenstück gedacht war, entstand in der Strömung des Sturm und Drang. Es wurde 1781 zunächst anonym veröffentlicht, dann 1782 in Mannheim uraufgeführt. Es sorgte für einigen Wirbel, ist es doch das erste Stück in deutscher Sprache, das den Gedanken der Republik so deutlich ausspricht und machte den Autor schlagartig berühmt.

Inszenierung Es ist nichts weniger als das Ringen zwischen Gesetz und individueller Freiheit, so wie zwischen zwei Extremen modernen Denkens, die hier auf der Bühne verhandelt werden. Regie führt Robert Ludewig. Er arbeitete bereits an der Landesbühne Bruchsal und am Schauspielhaus Frankfurt/Main. TV-Auftritte in die „Die Rosenheim Cops“, „Klinik am See“ oder im Kino mit „Der blinde Fleck“ machten ihn auch außerhalb der Theaterszene bekannt. Im Jahr 2014 gründete er das Ensemble Südsehen, das wir in dieser Spielzeit erstmals zu uns eingeladen haben.

Dauer: 80 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn



Musiktheater

MI
20. SEP
2023
20.00
UHR
ABO

Filmtheater – ein heiterer Klassiker aus der Feder von Curt Götz **Die Glückskinder**

Handlung Es wird wieder schwarzweiß im Elbforum. Das Filmtheater Köln ist mit einer musikalischen Screwballkomödie zu Gast. Der New Yorker Zeitungsreporter Gil Taylor soll über einen eher langweiligen Gerichtstermin berichten. Sein Interesse wird jedoch schlagartig geweckt, als die Angeklagte aufgerufen wird, er der Retter in der Not, gibt sich als ihr Verlobter aus. Jetzt fangen die Probleme an!

Autor*in Glückskinder, mit den damaligen Stars des deutschen Films Lilian Harvey und Willy Fritsch, feierte 1936 Premiere. Die Hauptaktiva dieses Films sind vor allem die Dialoge aus der Feder von Curt Goetz.

Inszenierung Die Geschichte wird mit wunderbaren Melodien des Komponisten H.C. Petzoldt ergänzt. Auf der Bühne ein Stammgast im Elbforum, bekannt aus „Dinner for one“ zum Jahreswechsel oder den „Halbnackten Bauarbeitern“ die bezaubernde Kirsten Lange aus Köln.

Fun-Fakt Kultregisseur Quentin Tarantino liebt diesen Film so sehr, dass er den daraus bekannten Gassenhauer „Ich wollt ich wär ein Huhn“ auf den Soundtrack eines seines Meisterwerke aufnahm. Wissen Sie in welches?

Dauer: 105 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

DO
09. NOV
2023
20.00
UHR
ABO

Ein musikalischer Abend über die Freundschaft großer Frauen **Spatz und Engel**

Handlung Edith Piaf, der Spatz von Paris und Marlene Dietrich, der blaue Engel. Die Eine stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie, die Andere ist das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin. Die Eine wechselt ihre Männer wie ihre Garderobe, die Andere träumt stets von der großen Liebe. Beide Diven verbindet eine intensive Freundschaft.

Autor*in Thomas Kahry studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft und neben der theoretischen Ausbildung Klavier und Gesang an der Universität für Musik in Wien.

Inszenierung Die Lieder von Marlene Dietrich und Edith Piaf, Hits und weniger bekannte Kostbarkeiten, bilden den roten Faden und machen diesen Musiktheaterabend zu einem ganz besonderen Erlebnis. Auf der Bühne u. a. Susanne Rader. In „Ich, Marlene“ verkörperte sie die Filmdiva und wurde für ihre Darstellung mehrfach ausgezeichnet. An ihrer Seite Heleen Joor, sie trat schon mit Konstantin Wecker und dem Casanova Society Orchestra, das Sie in dieser Spielzeit auch auf unserer Bühne erleben können, auf. Als leidenschaftliche Piaf-Interpretin sang sie „Toujours L'accordéon“ mit dem Nürnberger Akkordeonorchester. Dies können Sie in dieser Spielzeit auch erleben. Im Klassik-Abo.

Dauer: 155 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

MI
06. DEZ
2023
19.00
UHR
ABO

Musikalische Komödie von Georg Kreisler **Du sollst nicht lieben!**

Handlung Die Handlung: Lothar, nicht mehr ganz taufrischer Junggeselle mit Bindungsängsten, trifft auf die wesentlich jüngere Sonja, die auf der Suche nach einem Vater für ihre Tochter ist. Es siegt der Pragmatismus. Er hat das Alleinleben satt, und sie wählt den bequemeren Weg, der sich bald schon als der unbequemere herausstellen wird. Denn, so wie Lothar, hat sie ihn sich jedoch nicht vorgestellt, und auch die langersehnte Liebesnacht verläuft anders als erwartet.

Autor*in Georg Kreislers Komödie ist ein Stück mit fast ausschließlich klassischer Musik u. a. mit Musik von Bach, Beethoven und Schubert. In einer bitter-süßen Nicht-Romanze werden die schönsten Liebesthemen der klassischen Musik mit Kreisler-Texten ironisch variiert.

Inszenierung Regisseur ist Robert Ludewig, TV-Auftritte in die Rosenheim Cops, Klinik am See machten ihn auch außerhalb des Theaters bekannt. Auf der Bühne in der Rolle der Sonja, Ulrike Dostal. Sie erhielt ihre Schauspielausbildung in Wien und München, eine Musicals Ausbildung in Manchester und Berlin, und ist Ensemblemitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz. Ihr Partner an diesem Abend, Amadeus Bodis, ist Ihnen aus Marienhof und Sturm der Liebe sicherlich bekannt.

Dauer: 120 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

SO
18. FEB
2024
20.00
UHR
ABO

Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt – die Balladen von Schiller **Das Schiller Projekt**

Handlung Liebe Gäste, freuen Sie sich auf etwas Besonderes! Schon der Titel – eine Zeile aus Schillers „Der Taucher“ – verspricht Explosives. Die Bühne Cipolla ist wieder zu Gast bei uns. Mit ihrer eigenwilligen Mischung aus Rezitation, Puppenspiel, Violoncello-Kompositionen, Keyboard-Sounds und Graphic Art präsentiert sie die berühmten Balladen. Der Handschuh. Die Bürgschaft. Die Kraniche des Ibykus. Cassandra. Der Ring des Polykrates. Der Taucher.

Autor*in Zu Schiller: einfach querlesen im Schauspielabo, denn der Autor taucht in dieser Spielzeit öfter auf. Schillerjahr im Elbforum. Kein Wunder, gilt er doch mit seinen auch heute noch viel gespielten Theaterdramen, den berühmten Balladen und philosophischen Schriften als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller.

Inszenierung Sebastian Kautz und Gero John erforschen die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers, beleben sie mit Schauspiel-emphase, Livemusik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von romantischen Klischees und untersuchen sie auf heutige Relevanz. Für einige Balladen entstanden neue Figuren, bei anderen gibt es ein Wiedersehen mit – durch Kostüm und Accessoires veränderten – Puppen aus vergangenen Bühne-Cipolla-Inszenierungen.

Dauer: 90 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

SA
20. APR
2024
20.00
UHR
ABO

Ein italienischer Abend wie bei Ginelli **Pasta é Basta! – Wiederaufnahme**

Handlung Langjährige Abonnent*innen kommen jetzt ins Grübeln. War da mal was? Ganz recht! Das Stück war schon einmal auf unserer Bühne, weil dieser turbulente italienische Liederabend aber so viel Spaß macht, nehmen wir ihn wieder auf ins Programm. Aber mit Stargast! Seien Sie mit dabei, wenn sich die Bühne des Elbeforums in ein italienisches Restaurant verwandelt! Drei Köche, ein Kellner, eine Tellerwäscherin. Aber nur einer aus der Küchencrew ist wirklich Koch aus Leidenschaft. Sein Leben besteht darin, köstliche Pasta-Gerichte zu kreieren und weiter nichts; Pasta e basta eben! Für die anderen ist die Küche ein Platz ihrer Träume, Leidenschaften und der musikalischen Sehnsucht nach Italien. Und plötzlich steht die Amts-Kontrolleurin in der Küche...

Autor*in Dietmar Loeffler gestaltet diesen Musiktheaterabend, der uns mit Songs von Gianna Nanini, Adriano Celentano und vielen anderen verzaubert.

Inszenierung Einen Stargast haben wir versprochen. Bei uns auf der Bühne. Sie kennen ihn alle. Er nimmt all seinen Mut zusammen und kocht für Sie ... Trommelwirbel ... Crocino Territo aus dem Restaurant Ginelli!

Dauer: 100 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

DO
13. JUN
2024
20.00
UHR
ABO

Ein seltener Musical Klassiker **Cabaret**

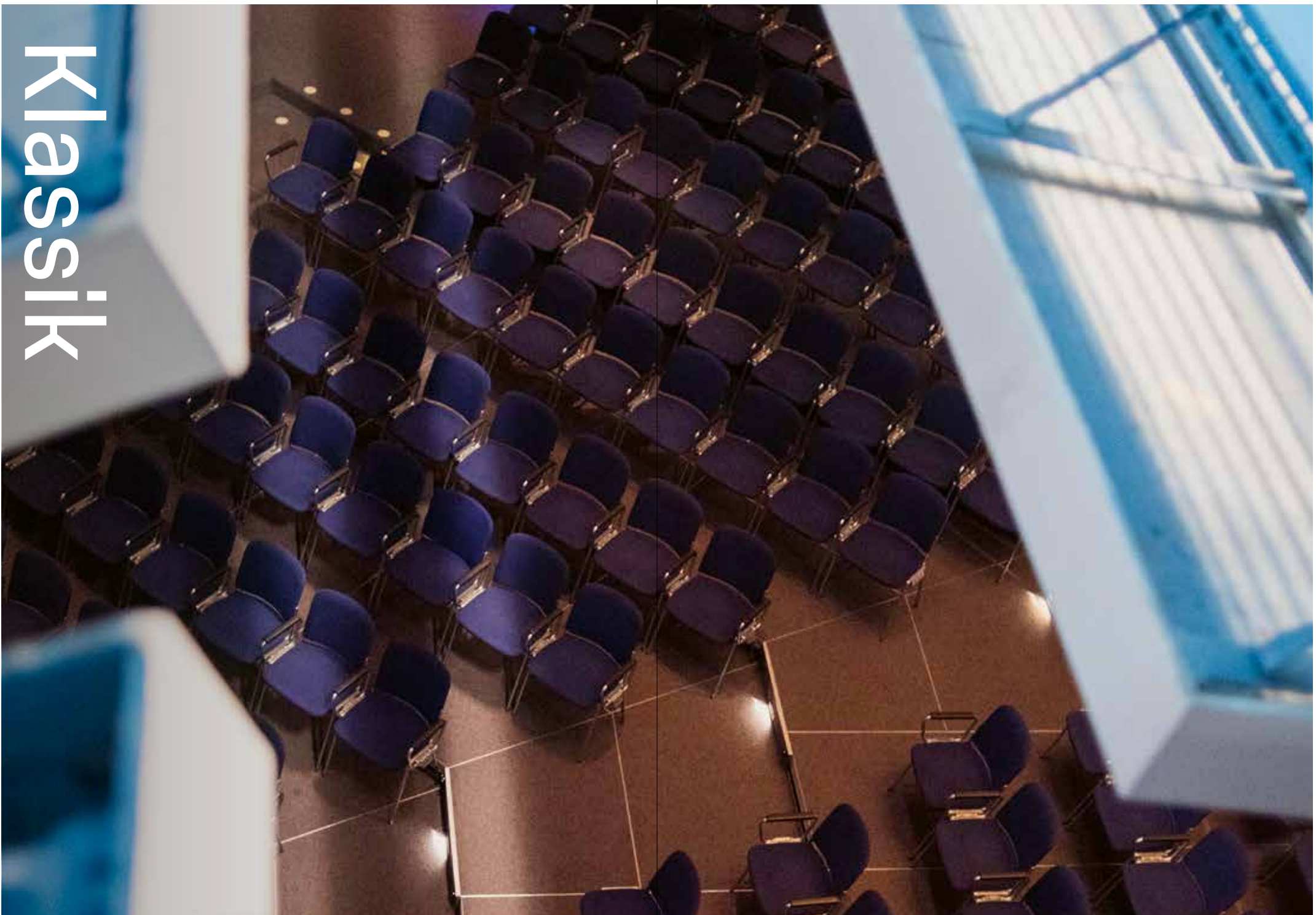
Handlung Willkommen im Berlin der 30er Jahre. Cliff Bradshaw, ein junger amerikanischer Schriftsteller, will dort einen Roman schreiben. Im legendären Kit-Kat-Club trifft er die Sängerin Sally. Sie ist der Star der Show, nicht nur wegen ihres künstlerischen Talents. Als Sally entlassen wird, nimmt sie Zuflucht bei Cliff und die beiden werden ein Paar. Doch die politischen Umstände stehen dem Glück im Weg und sorgen für eine ungewisse Zukunft.

Autor*in Joe Masteroff entwickelte das Stück nach der Erzählung mit dem interessanten Namen „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten. Die Musik stammt von John Kander. Das Musical wurde am 20. November 1966 in New York City uraufgeführt. Unseren heutigen Abend gestaltet das Landestheater Schleswig-Holstein auf der Bühne im Elbforum.

Inszenierung Ragtime und früher Jazz inspirieren die Musik Kanders, und die revueartigen Nummern des Kit-Kat-Club rahmen die Handlung. Es erwartet uns eine Reminiszenz an die Musicals der 1920er Jahre. Aber vielleicht kommt es auch ganz anders, denn das seltene und ungewöhnliche Stück ist gerade im Entstehen.

Dauer: ca. 90 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

Klassik



DO
14. SEP
2023
20.00
UHR
ABO

Saisonauftritt mit dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater **Sinfoniekonzert Neuland**

Programm „Neuland“ haben Richard Strauss und Franz Schubert mit ihren Werken betreten. Das Konzert für Oboe von Richard Strauss macht den Anfang. Die Welt des Künstlers lag nach Ende des Zweiten Weltkriegs in Schutt und Asche, als er die schier unendliche Melodie seines einzigen Oboenkonzerts komponierte. Eine Idylle, die, inspiriert von der filigranen Schönheit der Wiener Klassik, weder die Moderne, noch die Zwölftonmusik und schon gar nicht das Erleben zweier Kriege ahnen lässt. Als Franz Schubert 1824 anfang über seine 8. Sinfonie in C-Dur nachzudenken, gab es in Wien nur ein Gesprächsthema: Beethovens neunte. Er hatte die Uraufführung miterlebt, deprimiert, weil er selbst mit seinen Sinfonien bisher nicht reüssieren konnte. Er wusste, wenn er Erfolg haben wollte, musste er sich von Beethoven befreien und eine im Ton eigene Sinfonie nachlegen. Neuland betreten. Es entstand: Die Große.

Komponist*innen Richard Strauss komponierte Orchesterwerke, kammermusikalische Kompositionen, Orchesterlieder und 15 Opern. Mit Salome und Elektra wurde er in der ganzen Welt berühmt. Obwohl Franz Schubert 1828 im jungen Alter starb, hinterließ er ein reiches und vielfältiges Werk. Sein Rang als herausragender Vertreter der frühen Romantik ist unbestritten.

Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftritt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

SA
07. OKT
2023
19.00
UHR
ABO

Eine musikalische Weltreise mit Oper, Operette, Musical und Lied **Man muss mal ab und zu verreisen**

Programm Na klar ist es hier am schönsten. Die gute Luft bei Westwind und die Pötte vor der Haustür. Warum sollte man da weg? Eben. Aber manchmal packt einen eben doch das Fernweh, und wir haben das perfekte Rezept dagegen. Sie müssen dafür nicht mal zum Flughafen! Denn ausgewählte Solist*innen des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters nehmen Sie mit auf eine musikalische und abwechslungsreiche Welt- und sogar Zeitreise, während Sie gemütlich sitzenbleiben können.

Komponist*innen Nehmen Sie Platz, lehnen Sie sich vergnügt zurück, lassen Sie sich überraschen – und los geht's mit der Reise! Zum Zeitpunkt der Erstellung unseres Spielzeitheftes standen die genauen Inhalte dieses Konzerts noch nicht fest. Aber es wird eine ganz besondere Reise. Versprochen!

Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftritt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

SA
11. NOV
2023
19.00
UHR
ABO

Klaviermusik im Spiegel der Jahrhunderte **Ein moderierter Abend mit dem Florian Heinisch**

Programm Florian Heinisch studierte Klavier an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig bei Dietmar Nawroth und Gerald Fauth, anschließend bei Sontraud Speidel in Karlsruhe. Er war bereits in namhaften Konzertsälen wie der Wigmore Hall, der Tonhalle Düsseldorf, dem Konzerthaus Berlin, dem Concertgebouw Amsterdam und in der Hamburger Elbphilharmonie zu Gast. Wir freuen uns, dass er nun in Brunsbüttel unser Gast sein kann. Heinisch spielte mit renommierten Dirigenten wie Kent Nagano. Mit Vorliebe konzipiert der Pianist Konzertprogramme aus Werken des „klassischen Repertoires“ und Neuer Musik.

Komponist*innen Der Pianist wird einen spannenden Bogen über das Oeuvre verschiedener Komponist*innen spannen. Das Programm wird gerade ganz neu für Sie gestaltet. Neben Klassikern werden sicherlich auch Ausflüge in die Moderne diesen besonderen Abend bereichern. Freuen Sie sich, dass Sie sich als Abonenn*innen bereits die besten Plätze gesichert haben.

Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

DI
02. JAN
2024
20.00
UHR
ABO

Das neue Jahr festlich begrüßen! **Neujahrskonzert**

Programm Begrüßen Sie gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester das Neue Jahr 2024 im traditionellen Neujahrskonzert! Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Mischung aus bekannten und neu zu entdeckenden Melodien, mit der wir Sie zum Mitsummen, aber nicht so laut bitte, verführen und Sie gut gelaunt in die folgenden zwölf Monate entlassen wollen. Besser kommen Sie nicht in das neue Kulturjahr!

Komponist*innen Lassen Sie sich von Klassikern wieder neu verführen, öffnen Sie Ihre Herzen und Ohren für neue Melodien, freuen Sie sich auf einen Spannungsbogen von Mozart über Gershwin bis Schubert! Die genauen Inhalte erfahren Sie, sobald diese vom Landestheater einstudiert worden sind!

Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

SA
16. MÄR
2024
19.00
UHR
ABO

Es gibt Dinge, die man erleben muss **Das Bundesakkordeonorchester zu Gast in Brunsbüttel**

Das Bundesakkordeonorchester wird aktuelle und neueste Orchesterwerke zu Gehör bringen. So besteht sein Konzertprogramm zum Teil aus Auftragskompositionen und Uraufführungen, sowie aus Originalkompositionen der vergangenen Jahre und Bearbeitungen, die das Programm sinnvoll ergänzen. Das Orchester lädt jährlich die besten Musiker*innen ein und formiert sich neu. In maximal drei Konzerten werden die einstudierten Stücke dann zur Aufführung gebracht. Brunsbüttel ist eine der Spielstätten 2024.

Das Bundesakkordeonorchester steht unter der Leitung des Bundesdirigenten im Deutschen Harmonikaverband und verpflichtet regelmäßig auch Gastdirigenten für außerordentliche Projektjahre. Diese waren neben Stefan Hippe bisher Fritz Dobler, Thomas Bauer, Gerhard Koschel, Lutz Stark und nun Ian Watson.

Programm und Komponist*innen stehen zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Spielzeitheftes noch nicht fest.

Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn

MI
08. MAI
2024
19.00
UHR
ABO

Der Zauber des kleinen Formats **Das 5. Kammerkonzert des Schleswig-Holsteinischen Landestheater**

Programm Langsam nähert sich unsere Klassik-Abo-Saison mit dem Landestheater schon wieder ihrem Ende. Aber jetzt wird noch einmal besonders köstlich aufgetafelt. Schmuckstücke der Kammermusik sowie Raritäten und besondere Arrangements trefflich dargeboten von Ensemblemitgliedern des SH Sinfonieorchesters, die hier als Solist*innen für Sie musizieren.

Komponist*innen Lassen Sie sich von dem vielseitigen Repertoire überraschen unter anderem von folgenden Werken: Valeri Kikta (*1941) „Sonate für Violine und Harfe“, Franz Doppler (1821–1883) „Andante und Rondo für zwei Flöten und Klavier op. 25“, Johannes Brahms (1833–1897) „Sonate Nr. 2 Es-Dur für Viola und Klavier op. 120“, Béla Bartók (1881–1945) „Kontraste für Violine, Klarinette und Klavier SZ 111“.

Freier Verkauf ab 26 € und im Abo (siehe Seite 48), Schüler*innen 50%
Auftakt – unsere Werkeinführung – immer eine Stunde c. t.
vor Vorstellungsbeginn



Junges Theater

MI
11. OKT
2023
VOR
MIT
TAGS

Junges Theater – ein Stück über Autismus **Regarding the Bird**

Handlung Ob jemand lacht oder weint, kann Hannah nur mithilfe einer Handy-App erkennen. Bei ihr wurde das Asperger-Syndrom diagnostiziert. Soziale Interaktion fällt ihr schwer. Ihre Mitschüler*innen finden sie wunderlich und entscheiden, dass sie die Klasse verlassen muss. Doch Hannah hat einen Plan!

Autor*in Von Nitzan Cohen aus dem Hebräischen von Mirjam Pressler.

Inszenierung Regie führt Jürgen Zielinsk, einer der renommiertesten Regisseure für Theater für junges Publikum in Deutschland. Die Presse schreibt: »Ein witzig-kluger Stoff und eine ausgezeichnete Schauspielerin: Hier kam zusammen, was zusammengehört.«

Empfohlen für Theatergäste ab 13 Jahre

Dauer: 60 Minuten, keine Pause

Freier Verkauf 7,50 € für Kinder und 10,- € für Erwachsene

MI
01. NOV
2023
10.00
UHR
+
DO
02.
NOV
2023
10.00
UHR

Ein schauspielerischer Traum aus Licht und Schatten, Klang- und Figurenspiel **Der Wal**

Handlung In den unermesslichen Tiefen des Ozeans schwimmt ein Wal. Er singt ein Lied, das bis ans andere Ende des Wassers zu hören ist. Aber niemand antwortet ihm, denn seine Artgenossen singen auf einer tieferen Frequenz. Einsam sitzt ein Musiker im Sand einer winzigen Insel. In den Wellen, die ihn umspülen, klingt die Melodie seines Lebens. Doch er kann sie nicht spielen, zu lange ist es her, und er hat vergessen, welches Instrument einmal das seine war.

Autor*in Ein Stück von Niels Klaunick, das erst 2022 Premiere hatte. Der Wal ist ein dreisprachiges Stück in Deutsch und Italienisch und jeweils einer zusätzlichen Sprache. Momentan verfügbar sind Ukrainisch, Türkisch oder Tschechisch.

Inszenierung Eine Fabel vom Wunsch und der Not, sich ausdrücken zu können, der Sehnsucht nach Gemeinschaft und dem Versuch, die Welt ein klein wenig besser zu machen. Ein schauspielerischer Traum aus Licht und Schatten, Klang- und Figurenspiel.

Empfohlen für Theatergäste ab 4 Jahren

Dauer: 50 Minuten, keine Pause

Freier Verkauf 7,50 € für Kinder und 10,- € für Erwachsene

SA
04. NOV
2023
18.00
UHR

Ein Comic-Theater-Spektakel zum COMOTION Festival **Münchhausen oder die Wahrheit übers Lügen**

Handlung Wir befinden uns in London, im Kriegsjahr 1939. Der Geheimdienst seiner Majestät ist in Aufruhr. Es ist etwas Seltsames passiert: ein verwirrter alter Kauz ist mit einem wunderlichen Fluggerät auf dem Dach des Buckingham Palastes gelandet. Die Geschichte, die er aufischt, ist mehr als abenteuerlich: er komme vom Erdbeerpflücken auf dem Mond und müsse ganz dringend zum Kaiser.

Autor*in Comiczeichner und Erfolgsautor FLIX (Tagesspiegel, FAZ) hat für seine Comic-Vorlage mit dem Zeichner Bernd Kissel („Die Zeit“) zusammengearbeitet. Gemeinsam versetzen sie die phantastischen Abenteuer des Barons Münchhausen ins 20. Jahrhundert.

Inszenierung Die Drehbühne Berlin setzt die phantasievolle Geschichte als interaktive Mischung aus Bühneninszenierung und animiertem Comicstrip um und präsentiert ihrem Publikum damit ein weiteres Mal ein stilistisch einzigartiges, äußerst unterhaltsames Theater-Abenteuer.

Empfohlen für Theatergäste ab 8 Jahren
Dauer: 75 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf 7,50 € für Kinder und 10,- € für Erwachsene

MI
08. NOV
2023
10.00
UHR

Radau – Kinderrockkonzert **Wieder in Brunsbüttel! Zeit abzugehen!**

Handlung Mitsingen. Tanzen. Spaß haben!

Band Ihr Tourplan reicht von Sylt bis zum Genfer See und vom Reeperbahn Festival bis zum Bürgerfest des Bundespräsidenten, und jetzt machen sie wieder die Elbmündung unsicher!

Inszenierung Radau hat u.a. den Deutschen Kinderliederpreis und den WDR Kinderliederpreis gewonnen. Ihr Album „Streng Geheim“ bekam die Empfehlung „Gute Musik für Kinder“ vom Verband deutscher Musikschulen. Es gibt diverse Titelsongs für Kinderserien von RADAU! Zum „Rittersong“ gibt es ein Pixi-Buch. Im Februar 2022 feierte das Musical „Das Hamburger Dschungelbuch“ von Christian Berg und RADAU! Premiere.

Empfohlen für Theatergäste ab Einschulung
Dauer: ca. 50 Minuten, ohne Pause
Freier Verkauf 7,50 € für Kinder und 10,- € für Erwachsene

SO
26. NOV
2023
16.00
UHR
+
MO
27.
NOV
2023
10.00
UHR

Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker **Ronja Räubertochter**

Handlung Ronja und Birk sind zwei Kinder, die verfeindeten Räuber-Clans angehören. Nach anfänglichem Misstrauen entwickelt sich zwischen ihnen eine tiefe Freundschaft, die sie vor ihren Eltern geheim halten müssen. So flüchten Ronja und Birk in die Wälder, wo sie ihre Freiheit ausleben können, aber auch Gefahren und Konflikten ausgesetzt sind. Ronja und Birk verfolgen ihren individuellen Weg in die Selbständigkeit und entwickeln den Mut, zu ihren Gefühlen und Entscheidungen zu stehen.

Autor*in Astrid Lindgren, wer kennt ihre Werke nicht? Die schwedische Schriftstellerin gehört mit einer Gesamtauflage von etwa 165 Millionen Büchern zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren der Welt.

Inszenierung Acht Schauspieler*innen und Musiker*innen führen das Publikum in eine geheimnisvolle Welt von Graugnomen und Rumpelwichten, Zauberwäldern und Höllenschlunden. Die Live-Musik mit zahlreichen Liedern, die live erzeugten Wald- und Tiergeräusche, die aufwändigen Lichteffekte und der oftmals derbe Räuberhumor sorgen für eine farbenfrohe und spannungsreiche Inszenierung.

Empfohlen für Theatergäste ab 7 Jahren
Dauer: 100 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf 7,50 € für Kinder und 10,- € für Erwachsene
(keine weiteren Rabatte)

MI
14. FEB
2024
09.00
UHR
+
11.00
UHR

Ein Lichtspiel-Tanztheater **Das kleine Licht bin ich**

Handlung Licht und Schatten machen sich auf, im großen Universum eine Welt aus Hell und Dunkel zu erschaffen. Zwei Wesen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, aber in ihrem Zusammenspiel wunderschöne Bilder entstehen lassen. Doch so schnell wie die Lichtbilder erscheinen, entschwinden sie auch wieder und verwandeln sich in immer neue Fantasiegebilde. Im Wechselspiel von Helligkeit und Dunkelheit, von Tönen, Klängen und Stille, von Stillstand und Bewegung entsteht ein Traumtheater voller Zauberei und schönem Schein.

Autor*in Die erste gemeinsame Inszenierung mit der bildenden Künstlerin Heide Schollähnn, der Tänzerin Laura Heinecke und dem Musiker Nicolas Schulze. In diesem Zusammenspiel von Licht, Schatten und Bewegung entstehen Bilder, die dazu einladen, sie selbst mit Geschichten zu füllen.

Inszenierung Dank der assoziativen Bildersprache wird in dem Stück das gesprochene Wort außer Acht gelassen. So entsteht in der Kombination von Tanz, Musik und Live-Projektionen eine märchenhafte Welt, die die kreative Fantasie der Kinder herausfordert und zeigt, wie sich mit einfachsten Mitteln immer neue Bilderwelten erschaffen lassen.

Empfohlen für Theatergäste ab 3 Jahren
Dauer: ca. 40 Minuten, ohne Pause
Freier Verkauf 7,50 € für Kinder und 10,- € für Erwachsene
(keine weiteren Rabatte)

DI
27. FEB
2024
VOR
MIT
TAGS

Eine gefährliche Mutprobe Stones

Handlung Stones erzählt von der Freundschaft zwischen zwei Jungs, die sich gegenseitig mit gefährlichen Mutproben herausfordern. Zwei Kraftmeier in Beweisnot, dass sie ganze Kerle sind, finden sich auf einer Brücke wieder. Unter ihnen rauscht der Verkehr der Autobahn, vor ihnen liegen Steine, die sie, noch ohne Plan, mitgebracht haben. Dann stirbt ein Mensch, und die Spielerei schafft grausame Tatsachen.

Autor*in Tom Lycos und Stefo Nantsou haben ein Theaterstück geschaffen, das Fragen aufwirft und die Diskussion fordert. Sie werden es so schnell nicht vergessen!

Inszenierung Auf der Bühne sind zwei Schauspieler, eine Leiter, zwei Hocker und eine E-Gitarre. Nur durch die Kraft ihrer Darstellung lassen sie von der komplett eingerichteten Autowerkstatt über die stark befahrene Autobahn bis hin zum Gerichtssaal alle Orte und Gegenstände aus dem „Nichts“ vor den Augen des Publikums entstehen.

Empfohlen für Theatergäste ab 12 Jahre
Dauer: 80 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf 7,50 € für Kinder und 10,- € für Erwachsene

DO
29. FEB
2024
19.00
UHR

Willkommen in der Welt des Berufs- ringens – dem Professional Wrestling Pegasus

Handlung Lokomotivführer, Polizist, Astronaut, das alles wollte Ben nicht werden. Ben wollte Batman werden und wurde zum Superhelden zwischen den Ringseilen. Muskelbepackte Übermenschen, die scheinbar mühelos durch die Luft fliegen. Der epische Kampf, Gut gegen Böse, wurden seine Welt. Ben „Der Berserker“ Hammerstein ist Wrestler. Jeden Abend setzt er seinen Körper und Geist aufs Spiel, für die Verehrung Weniger und zum Spott vieler. Ist es das wert?

Autor*in Anhand von Biografien, Interviews, Internetrecherche und Dokumentationen hat das Theater Projekt Friedakomplott die Welt des Pro Wrestling beleuchtet und eine Narrative für die Bühne gestrickt. Eine kritische Auseinandersetzung einer oftmals belächelten Unterhaltungsform.

Inszenierung Regie führt Monique Latour. Sie arbeitete als Regieassistentin und lernte so das Theater-Handwerk. Danach absolvierte sie erfolgreich ihre Abschlussprüfung zur Theaterpädagogin. Neben dem Leben am Theater, das sie auch als Veranstaltungstechnikerin begleitet, betreut und verwirklicht sie als Malerin und Animatorin diverse Projekte und Auftragsarbeiten als freie Künstlerin.

Empfohlen für Jugendliche und Erwachsene
Dauer: 100 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf 7,50 € für Kinder und 10,- € für Erwachsene

DI
23. APR
2024
VOR
MIT
TAGS

Der Klassiker als modernes Familienmusical neu inszeniert **Die Abenteuer des Nils Holgersson**

Handlung Nils wird von einem Kobold klein gezaubert, weil er respektlos und frech zu ihm ist. Um wieder groß werden zu können, muss Nils ein Rätsel lösen. Nämlich: Was haben die Länder Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland gemeinsam? Mit der Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg, das Rätsel zu lösen.

Autor*in Sabine Fischmann interpretiert den Roman von Selma Lagerlöf in ein großartiges Musical für kleine und große Theaterfreunde.

Inszenierung Die Kleine Oper Bad Homburg führt die Geschichte als Musical auf. Das Hauptanliegen ist neben jeder Menge Spaß Bildung durch Unterhaltung. Echte Opernsänger laden ihr junges Publikum ein zu einem lustigen Ausflug in die klassische Musik. Ein Konzertpianist begleitet sie dazu am Flügel, und dazu gibt's Popmusik und fetzige Tänze. So wird aus den Abenteuern des Nils Holgersson ein Kaleidoskop aus bunten und lustigen Szenen mit farbenfrohen Kostümen und einer aufwändigen Bühnenausstattung.

Empfohlen für Theatergäste ab 5 Jahre
Dauer: 70 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf 7,50 € für Kinder und 10,- € für Erwachsene



3 Abonnements und 18-mal Hochkulturgenuss

Es gibt in der kommenden Spielzeit drei Abos.

- Das beliebte Schauspiel-Abonnement (siehe ab **S. 10**)
- Das überraschende Musiktheater-Abonnement (siehe ab **S. 18**)
- Das wohlklingende Klassik-Abonnement (siehe ab **S. 26**)

Alle Abonnements beinhalten 6 Stücke, deshalb kommen wir, frei interpretiert nach Adam Riese, auf achtzehnfachen kulturellen Hochgenuss! Doch damit nicht genug mit der schönen Einfachheit!

Alle Abonnements, ja sogar alle einzelnen Stücke, haben auch den gleichen Preis. Mit jedem zusätzlichen Abo das Sie abschließen, erhalten Sie, neben noch mehr Kultur, sogar noch mehr Rabatt.

So unglaublich das klingt und so simpel das System, so spannend und vielseitig die Inhalte. Das gilt natürlich für alle Abos.

Denken Sie stets daran, als Abonnent*in sind Sie Herz und Anker der regionalen Kultur! Nur als Abonnement*in dürfen Sie sich herzhaft echauffieren, sollte die Inszenierung nicht Ihren Geschmack treffen oder gar das Feuilleton mal wieder mit seiner Konzertkritik völlig falschliegen, denn Sie haben alles gesehen und nichts entgeht Ihnen!

Jede Vorstellung kann natürlich auch einzeln und ohne Abonnement besucht werden! Das ist ohne weiteres möglich. Jedoch kommen Sie dann nicht in den Genuss der Abo-Vorteile.

Das Wahl-Abonnement – keep it simple!

Kulturelles Cherry-Picking ist unser Wahl-Abo! Genauso einfach und übersichtlich wie alle anderen Abos, denn es setzt sich aus diesen zusammen. Das Wahlabonnement besteht aus 6 einzelnen Veranstaltungen. So gehts!

Sie suchen sich vor der Saison einfach Ihre sechs verschiedenen Lieblingsstücke aus Schauspiel-, Musiktheater- und Klassik-Abo aus und fertig ist ihr ganz individuelles Kulturerlebnis im Elbforum. Es steht Ihnen frei wie viele Stücke Sie aus welchem Abo wählen. Freiheit für die Kultur! Natürlich dürfen Sie auch hier zwei Veranstaltungen tauschen, sollten Ihnen im Saisonverlauf Termine plötzlich nicht mehr passen.

Das Schnupper-Abonnement oder darf es ein bisschen weniger sein? Auch ein Wahl-Abo. Aber eben ein kleines. Es beinhaltet 3 verschiedene Stücke aus den drei Abos. Kombinieren Sie völlig frei, solange, bis Sie Ihr ideales Schnupper-Abo gefunden haben, Sie haben durchaus ein paar Möglichkeiten. Darum, klug gewählt!

Übrigens auch ein prima Geschenk, unser Schnupper-Abo...

Die Abopreise im Elbforum Brunsbüttel

Jedes Abonnement, ob Schauspiel-, Musiktheater- oder Klassik-Abo, hat mit 6 Stücken den identischen Umfang und kostet daher auch dasselbe.

Ein Abo erhalten Sie zum Preis von

- 150,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 125,- € in der **Preiskategorie 2**

Die Garderobenentgelte sind bereits inkludiert.

Das Wahl-Abonnement erhalten Sie zum Preis von

- 160,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 135,- € in der **Preiskategorie 2**

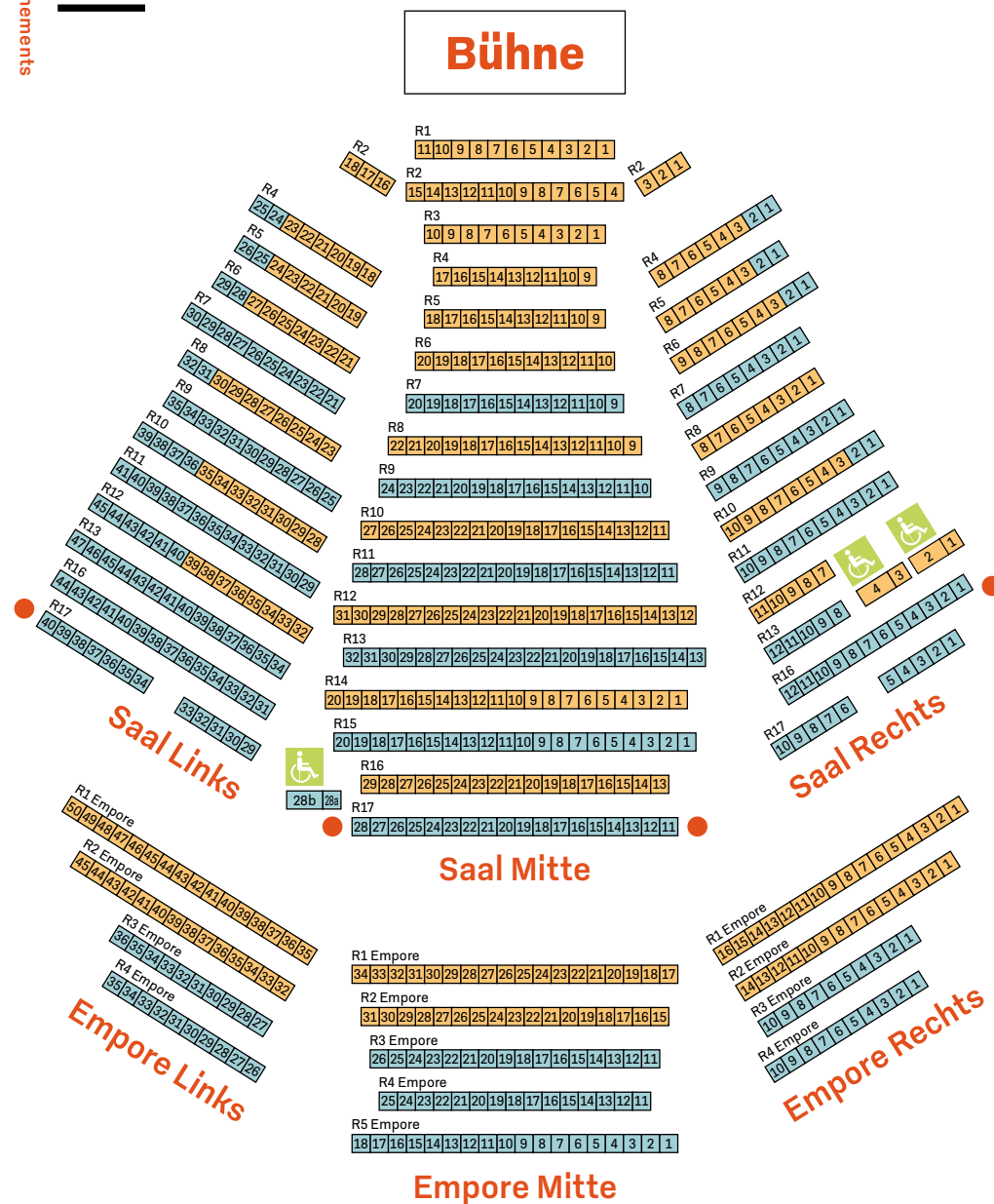
Das Schnupper-Abonnement gibt es bereits für

- 90,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 75,- € in der **Preiskategorie 2**

Natürlich können Sie einzelne Tickets zu unseren Veranstaltungen aus unseren Abonnements auch einfach so erwerben. Zusätzlich zu Ihrem Wunsch-Abo oder auch ganz ohne.

Das Einzelticket zu einer Abo-Veranstaltung kostet

- 32,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 26,- € in der **Preiskategorie 2**.



Die Vorteile des Abonnements – immer eine gute Wahl!

- Sie erhalten eine Preisermäßigung gegenüber dem regulären Kassenpreis.
- Für jedes weitere, andere Abo erhalten Sie zusätzlichen Rabatt.
- Sie haben bei allen Veranstaltungen Ihren vertrauten Sitzplatz. Diesen Service können wir Ihnen beim Wahl-Abo aus logistischen Gründen nicht garantieren.
- Die Garderobe ist bereits inkludiert.
- Übertragbarkeit der Abonnement-Karten an Dritte.
- Automatische Verlängerung, Sie müssen sich um nichts kümmern.
- Tauschen Sie 2 Tickets pro Spielzeit einfach gegen andere.
- Erhalten Sie alle Informationen über die neue Spielzeit als erste!
- Auf Wunsch kostenloser postalischer Versand.
- Natürlich bekommen Sie unser Spielzeitheft vor allen anderen zugeschickt.
- Darüber hinaus bieten wir Ihnen zukünftig eine exklusive Spielplanvorstellung.
- Ratenzahlung. Auf Wunsch haben Sie die Möglichkeit, Ihr Spielzeit-Abonnement in Raten zu zahlen.
- In jeder Spielzeit gastieren Stars des deutschsprachigen Theaters in unserem Haus. Im Abo sehen Sie TV-bekannte Darsteller*innen und Größen des Tourneetheaters auf jeden Fall.
- Mit einem Abo können Sie keinen kulturellen unwiederbringlichen Moment verpassen!
- Als Abonnent*in sind Sie Herz und Anker der Kultur Im Elbforum.

Abonnementbedingungen

- Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 30.04. des Folgejahres schriftlich gekündigt werden. Für Neuverträge ab der Spielzeit 2022 gilt: Nach Ablauf des zweiten Vertragsjahres kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.
- Der Abonnement-Ausweis gilt als Eintrittskarte und ist übertragbar.
- Der Rechnungsbetrag kann auf Antrag in zwei gleichen Raten bezahlt werden.
- Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

Die detaillierten Abonnementbedingungen finden Sie unter **www.elbforum.de**

Weitere Hinweise zu allen Veranstaltungen:

- 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nur noch Abendkasse.
- Rabatte: Schüler *innen, Studierende, Wehrpflichtige und Arbeitslose: 50 %
- Mit Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis ist Ihre Begleitung kostenfrei dabei.
- Im freien Verkauf erworbene Karten können nicht mehr zurückgenommen werden.
- Einlass nach Veranstaltungsbeginn ist in der Regel nicht möglich.
- Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.
- Die Hausordnung ist unter www.elbforum.de einzusehen.



Das Elbforum Brunsbüttel

Menschen machen dieses Haus zu dem was es ist, zu einem Ort voller Leben, Freude und Glanz, zu einem Musentempel, einem schillernden Platz voller Phantasie und Illusionen, Ihrem Traumschiff an der Elbmündung.

Das Elbforum ist aber auch ein Ort voller Arbeit und Engagement. Denn wenn sich die Türen der Stadtgalerie öffnen, sich der Vorhang hebt und die Scheinwerfer die Künstler*innen ins rechte Licht setzen, dann ist für diesen prickelnden Moment bereits schon sehr viel geleistet worden.

Menschen haben ihre Darbietungen eingeübt, über eine lange Zeit, nicht selten den Preis der Perfektion mit Blut, Schweiß und Tränen bezahlt, um Sie zu verzaubern.

Das Technik-Team baut Kulissen, Traversen, Scheinwerfer, ganze Bühnenbilder auf und ab, füllt und leert die riesigen Tour-LKWs, die über hunderte Kilometer zu uns fahren.

Ihr Ticket an der Theaterkasse ist nicht einfach ein Streifen Papier, sondern das Ergebnis eines faszinierenden Prozesses, der von der Idee zu einer Aufführung, durch viele Köpfe und über viele einzelne Akte, in Ihren Händen seine Vollendung findet.

Ein Backstage-Catering für ganze Orchester entsteht nicht wie im Schlaraffenland durch Händeklatschen, sondern durch vieler Hände Arbeit und auch ein charmantes Lächeln bei der Rückgabe Ihres Mantels ist nur dann möglich, wenn der routinierte Griff den richtigen Mantel findet.

Die Menschen in diesem Haus schaffen die Kunst und kreieren für Sie diesen einen besonderen unvergessenen Moment.

Die Verwaltung

Oft im Hintergrund, aber immer für Sie da. Ohne sie geht hier gar nichts. Von der Buchung bis zur Abrechnung, vom Plakat bis zum Saalplan. Kein Traum lässt sich realisieren, ohne dass sie alles organisieren.



Michael Hahn
Verwaltungsführer



Thore Claußen



Britta Ebsen



Julia Jürgensen



Heike Weitze

Die Technik

Immer in schwarz unterwegs, damit sie während der Vorstellung nicht auffallen. Sagt man. Aber eigentlich ist dieser internationale Dresscode eine Frage der Coolness. Theatertechniker*innen. Das sind die, die als erste kommen und als letzte gehen. Technik im Elbforum, das sind Kilometer an Kabeln, riesige Lüftungsanlagen, kleinste Steckverbindungen am Mischpult, immer wieder neue Licht- und Soundsituationen, immer wieder neue Ideen für das Knallbonbon in der Aufführung, das Sie begeistert nach Hause gehen lässt. Das ist auch ein ständiger Blick auf alle Anlagen zu Ihrer Sicherheit. 24/7 und nicht nur am Tag der Aufführung. Und Technik ist auch der Griff zum Besen, wenn kurz vor Öffnung der Nordsee- wind wieder die Blätter in den Eingang geweht hat.



André Kraus, Haustechnik



Kai Hinrichs



Harald Köhn



Gerhard Kröger



Udo Mai



Paul Mehlig



Klaus Szmyt

Das Team Gäste-Service

Nichts ist Ihnen fremd, alles haben sie schon erlebt, auf alles sind sie vorbereitet. Sie sind Ihr Willkommen und Ihr Tschüss, sie sind Ihr Wegweiser, unser Gesicht und der gute Geist des Hauses. Ihr Knopf ist abgefallen? Kein Problem, irgendwo finden sie Nadel und Faden.



Renate Bauer



Eike Brandt



Marianne Hahn



Kirsten Hansen



Lydia Keck



Christel Lüdtke



Bärbel Schwardt



Andrea Szmyt



Manuela Zornig

Das Team Stadtgalerie

Die Stadtgalerie Brunsbüttel im Elbforum ist der Hotspot für zeitgenössische Kunst an der Westküste. Wechselnde Ausstellungen internationaler Positionen aller Gattungen sorgen dafür, dass ein Besuch bei uns immer lohnt. Nicht nur in den Theaterpausen. Seit 1992 immer kontemporär. Für Ihre Fragen und Anregungen beim Ausstellungsbesuch, für Workshops, Führungen etc. gibt es das supermotivierte StaGa-Team!



Elias Adolph



Susanne Dutz



Inga Eickelberg



Ulrike Gruber



Ulrike Krickau



Ricarda Luthe

Die Kasse

Mit Engelsgeduld bei höchster Konzentration und dem Erinnerungsvermögen eines Elefanten. Ihre Abo-Tausch-Gutscheine bearbeiten, dabei den Hörer ans Ohr geklemmt um fernmündlich schnell noch ein paar Kund*innen-Anfragen zu beantworten. Kein Problem. Für jedes Ihrer Probleme wird hier eine Lösung gefunden. Schnell, zuverlässig, kulant und immer mit der Zeit für ein nettes Wort.

- Der Verkauf der Abos beginnt am 06. Juni 2023, der freie Kartenvorverkauf am 20. Juni 2023.
- Öffnungszeiten der Theaterkasse: Bis 4. Juli und ab September, Di bis Fr 10–12.30 Uhr, Di und Do 16–17.30 Uhr
- Sommerpause: 24. Juli bis 14. August 2023
- Sommeröffnungszeiten auf unserer Homepage.
- 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn öffnet die Kasse.
- 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nur Abendkasse.



Britta Ebsen, Kassenleitung



Heike Erichson-Mohr



Sabine Wiebe



Manuela Zornig

Der Service für Sie

Unser Anliegen ist, dass Sie in Ihrem ElbeForum eine schöne Zeit verbringen und gerne unsere Gäste sind. Deshalb bemühen wir uns, dass Sie nicht nur von unseren künstlerischen Inhalten begeistert sind, sondern auch von dem wichtigen Drumherum.

Wir haben Hörhilfen für die leisen Töne für Sie, rufen Ihnen gerne ein Taxi, für die Lütten gibt es eine Sitzerrhöhung, selbstverständlich haben wir barrierefreie Plätze mit super Blick auf die Bühne. Wir möchten Ihnen zukünftig ein noch ausgeweiteteres gastronomisches Angebot machen, Sie bekommen bei uns Geschenkgutscheine für Ihre Lieben und, auch das ist wichtig, Sie kommen aus unserer Tiefgarage direkt und trockenen Fußes in das Foyer.

Ihr ElbeForum als Partner

Mit unseren vielfältigen Sälen und Räumen, mit der im Haus befindlichen Gastronomie, stemmen wir für Sie jede nur denkbare Veranstaltung. Sie wollen im kleinen intimen Rahmen heiraten, aber Ihr*e Partner*in wünscht sich nach dem Ja-Wort ein derbes lautes Rockkonzert, entscheiden müssen Sie, ermöglichen tun wir es. Alles geht.

Für Ihr Business brauchen sie Tagungs- oder Seminarräume mit modernster Medientechnik und für die kreative Pause eine Führung durch die aktuelle Ausstellung der Stadtgalerie, um dann nach Feierabend im großen dekorierten Saal Ihr Betriebsfest als Oktoberfest zu feiern? Geht. Wir schaffen die Erlebniswelten, die Ihr Geschäft braucht.

**ElbeForum
Brunsbüttel**
Kulturhaus und
Tagungszentrum



Alles bleibt anders!

Bühne

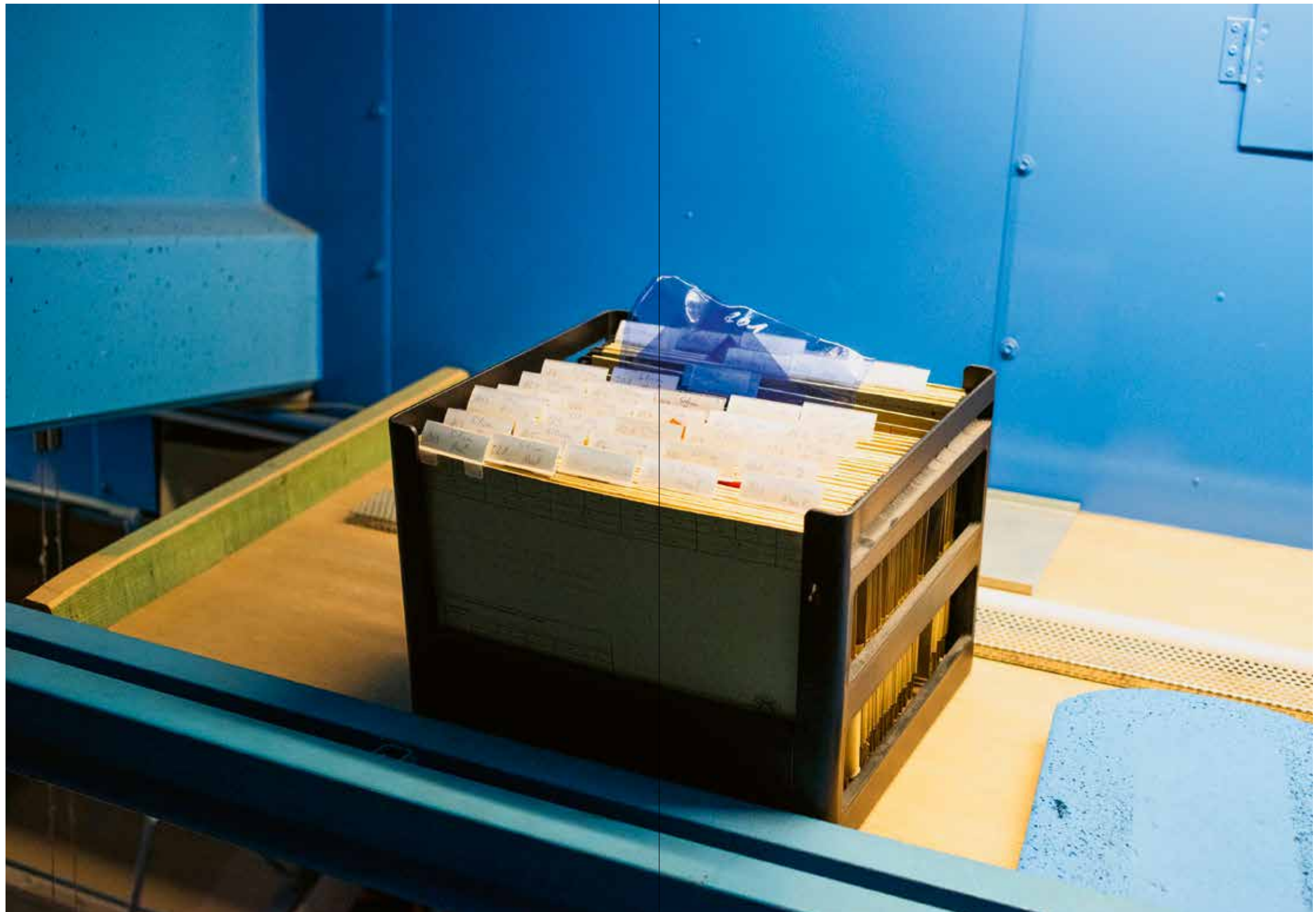
Stadtgalerie

Vermietung

Vermittlung

Gastronomie







Die Highlights aus dem freien Verkauf



Für alle Veranstaltungen im Elbforum können Sie einzelne Tickets erwerben, also auch für Abo-Veranstaltungen. Und dann gibt es noch Veranstaltungen, die sind nicht Teil unserer Abonnements. Das sind eine ganze Menge und inhaltlich sind diese oft mit Musik und dem, was man gemeinhin und gar nicht despektierlich gemeint, als Kleinkunst bezeichnet.

Konzerte von Bands unterschiedlicher Größe, Zauberei, Lesungen, Talk, Lichtbildervorträge, aber auch Abende zu besonderen musikalischen Themen. Die Veranstaltungen finden nicht immer auf der großen Bühne statt, denn manches Format mag auch den kleineren Rahmen. Auf den kommenden Seiten finden Sie einen Ausschnitt aus dem freien Verkauf.

Immer aktuell ist unser Programm auf der Homepage!

Und folgen Sie uns doch auf unseren Social-Media-Kanälen!

 [elbforum.brunsbuettel](https://www.facebook.com/elbforum.brunsbuettel) und  [elbforumbrunsbuettel](https://www.instagram.com/elbforumbrunsbuettel)

SA 29. APR 2023 19.00 UHR
SA 16. SEP 2023 19.00 UHR
SA 09. DEZ 2023 19.00 UHR

Brunsbüttel singt mit Sören Schröder!

Weil es so viel Spaß macht und Sie es sich so sehr wünschen, werden wir wieder alle zusammen singen und wahnsinnig viel Spaß zusammen haben.

FR 06. OKT 2023 19.00 UHR

Reine Magie! Der Zauberer Christian de la Motte

In seiner neuen One-Man-Show mixt Christian de la Motte hochkarätige Zauberkunst und spontane Comedy zu einer charmanten Herausforderung für Verstand und Lachmuskeln.

SO 22. OKT 2023 16.00 UHR

Das Ohnsorg-Theater: Bliev doch to'n Middag

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen lediglich gut unterhalten. Aber das ist noch nicht alles...

MI 15. NOV 2023 18.00 UHR

Lions Club Benefizkonzert mit dem Marinemusikkorps Kiel

Der Klassiker. Die Reinerlöse der Konzerte des Marinemusikkorps Kiel werden stets wohltätigen Zwecken zugeführt

FR 01. DEZ 2023 19.00 UHR

Werner Momsen – ihm seine Weihnachtsshow

Weihnachten steht vor der Tür! Stehenlassen oder reinlassen? Vor dieser Frage stehen immer mehr Menschen, weil Besinnlichkeit bei ihnen Stress auslöst. Das kann Werner Momsen nicht passieren.

SO 31. DEZ 2023 15.00 + 17.00 UHR

Dinner for One – oder der 90. Geburtstag

Der Kult-Sketch – jetzt live in Schwarz-Weiß auf der Bühne! Alle unsere Gäste, die in Schwarz-Weiß kommen, erhalten eine kleine Überraschung!

FR 16. FEB 2024 19.00 UHR

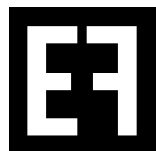
Die Kunst Champagner zu trinken

Zwei Schriftstellerinnen suchen den Rausch – in der Literatur und im Champagner. Eine spritzige szenische Lesung über die Trunkenheit – und eine Ode an die Freundschaft. Prickelnd besetzt mit Dana Golombek von Senden und Claudia Schmutzler.

SO 12. MAI 2024 18.00 UHR (MUTTERTAG)

Schiff Ahoi! Die Kreuzfahrt-Komödie mit Starbesetzung!

Tanja Schumann, Sasa Kekez, Anouschka Renzi, Julika Wagner und Giovanni Arvaneh



**ElbeForum
Brunsbüttel**
Kulturhaus und
Tagungszentrum

Herausgeber:
ElbeForum Brunsbüttel
Kulturhaus und Tagungszentrum
Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel
Tel.: +49 (0)4852 5400-0
E-Mail: info@elbeforum.de
www.elbeforum.de
f [elbeforum.brunsbuettel](https://www.facebook.com/elbeforum.brunsbuettel)
@ [elbeforumbrunsbuettel](https://www.instagram.com/elbeforumbrunsbuettel)

Betrieben von der Volkshochschule Brunsbüttel e.V.,
vertreten durch den Vorstand, Gerhard Ostwald,
im Namen und für Rechnung der Stadt Brunsbüttel.

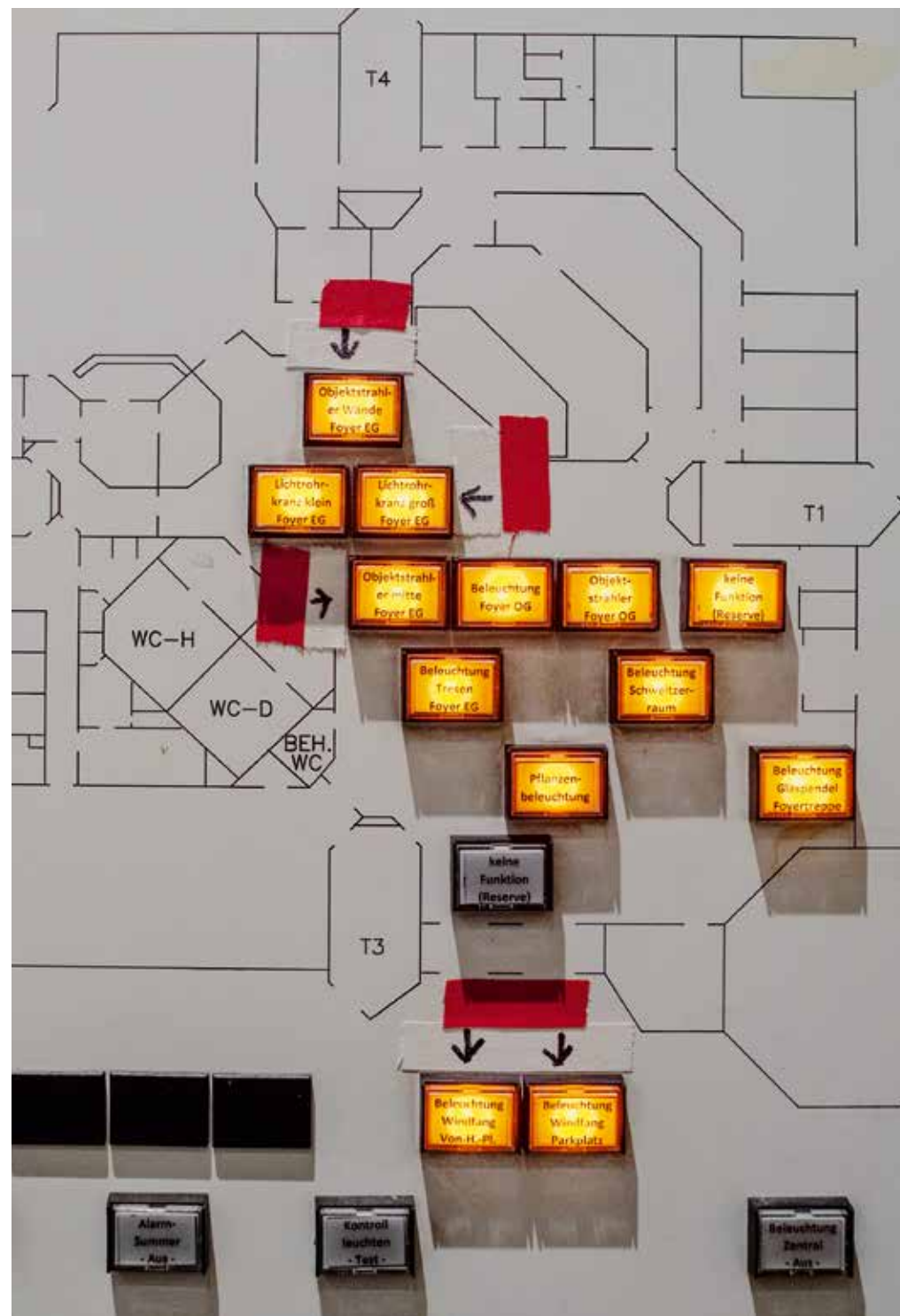
Leiterin der Volkshochschule Brunsbüttel und
Gesamtleitung des Elbeforums Brunsbüttel:
Dr. Evelyn Tegeler
E-Mail: etegeler@vhs-brunsbuettel.de

Künstlerische Leitung ElbeForum Brunsbüttel:
Jan Thorleiv Bunsen

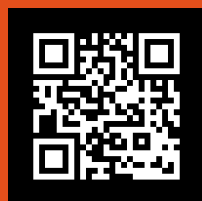
Grafik Design: zur.gestaltung, Nürnberg

Fotografie: Anna Tiessen, Berlin
Gudrun Ahlers, Neuenkirchen (Portraits)

Druck: Onlineprinters GmbH







www.elbeforum.de